

Vorwort –Vom Mythos der Planbarkeit	8
I. Einführung: bildungs- und lern- theoretische Implikationen einer konstruktivistischen Didaktik	13
II. Anliegen und Fragestellung	21
1. Problemstellung	22
2. Vorgehensweise	25
III. Von der Planbarkeit pädagogischer Prozesse	28
IV. Lernerorientierung	40
1. Lernen als Aneignungsprozeß	41
2. Lernen als Subjekt päd- agogischer Selbsttätigkeit	46
V. Neue Sicht auf das Lehren	49
1. Strategische Unterrichts- führung	51

2.	Lehren als Gestaltungsfähigkeit	53
3.	Lehren impliziert Selbstlernen und Lernen impliziert Selbstlehren	54
VI.	Lehren als Gestalten von Lernumwelten	56
1.	Lernhandeln	57
2.	Zur Gestaltung von Lehr-/Lernarrangements	62
3.	Theorie und Erfahrung	70
4.	Vorbereitung und Orientierung	73
VII.	Bildungstheoretische Reflexion: Intentionalität und Implizität des Lernens	75
1.	Erziehung: Qualifizierung und Bildung	76
2.	Erziehung – Sozialisation – funktionale Erziehung	84
3.	Das Konzept des ‚impliziten Lerner‘	92
VIII.	Theorieproduktion und –rezeption	96
	Verzeichnis der Abbildungen	99
	Literaturverzeichnis	100